

Anmerkungen zu den einzelnen Komponenten der Qualifizierung zu studentischen Lern- und Schreibberater*innen

Workshop

Lerngruppe

Selbststudium

Praxis und Reflexion

Stand: 04.02.22

Workshop

In den Workshops setzen Sie sich mit verschiedenen Aspekten der für die Beratungen wichtigen Themen auseinander.

In den Workshops erhalten Sie Input, bearbeiten in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit einzelne Themen und Aufgaben und berichten aus Ihren Lerngruppen.

Die Workshops dauern zwei bis vier Stunden und finden digital statt. Abhängig davon, wie die Lage sich entwickelt, besteht grundsätzlich die Möglichkeit, im SoSe Workshops auch in Präsenz stattfinden zu lassen. Das wird aber in den einzelnen Gruppen zusammen mit Ihnen besprochen.

Lerngruppe

Am Ende des ersten Workshops bilden sich Lerngruppen mit zwei bis drei Teilnehmer*innen. Dies wird am Anfang des Workshops angekündigt, so dass Sie sich im Laufe des Workshops schon einmal überlegen können, mit wem sie eine Lerngruppe bilden möchten.

Für die Arbeit in den Lerngruppen bekommen Sie Aufgaben und Fragen, die Sie gemeinsam bearbeiten und in den folgenden Workshops vortragen und einbringen.

Die Termine für die Treffen der Lerngruppen können Sie innerhalb der Gruppe festlegen.

Wenn Sie einen Lerngruppentermin verpassen bzw. kein gemeinsamer Termin gefunden wird, können Sie ersatzweise auch an den Treffen anderer Lerngruppen teilnehmen.

Selbststudium

Selbststudium bedeutet, dass Sie Texte und Aufgaben zu den Themen der Workshops selbstständig bearbeiten und lesen. Für das Selbststudium erhalten Sie Fragen und Aufgaben.

Z.T. ergeben sich diese auch aus den Aufgaben und Fragen für die Lerngruppe.

Selbststudium, die Arbeit in den Lerngruppe und die Praxis ergänzen sich gegenseitig.

In der Schreibberatung werden Sie ein Portfolio erstellen.

Praxis und Reflexion

Bei der Komponente Praxis und Reflexion geht es darum, dass Sie selbst Erfahrungen in der Beratung sammeln. Dies kann auf verschiedene Weise geschehen:

1. Hospitation bei den studentischen Lern- und/oder Schreibberater*innen
2. Beratung von Kommiliton*innen
3. Aktive Teilnahme an den Angeboten der ZSB-Lernwerkstatt
4. Erstellung von Selbstlernmaterialien für Kommiliton*innen

Zu 1. Hospitation bei den studentischen Lern- und Schreibberater*innen

Die Hospitationen müssen vorher mit den studentischen Schreib- und Lernberater*innen abgesprochen werden. Da die Lern- und Schreibberater*innen in der Regel mit Terminen arbeiten, müssten Sie dann eigenständig Kontakt mit den studentischen Berater*innen aufnehmen und einen passenden Termin absprechen. Die ZSB-Lernwerkstatt informiert die Lern- und Schreibberater*innen vorab, dass sich Teilnehmende der Qualifizierung bei ihnen melden könnten.

Zu 2.: Beratung von Kommiliton*innen

Beratung von Kommiliton*innen bedeutet, dass Sie sich entweder untereinander beraten (Berater*in, Ratsuchende*r und Beobachter*in) oder dass Sie Kommiliton*innen beraten, die sich bereit erklärt haben, an einer „Übungs“-Beratung teilzunehmen.

Zu 3: Aktive Teilnahme an den Angeboten der ZSB-Lernwerkstatt

Die ZSB-Lernwerkstatt bietet während des Semesters verschiedene Veranstaltungen zu den Themen Zeit- und Selbstmanagement, Lernstrategien, Motivation, wissenschaftliches Schreiben u. Ä. an (Moonlight Studying, Lernhäppchen, usw.) Aktive Teilnahme an einer solchen Veranstaltung bedeutet, dass Sie einen Beitrag zu diesen Veranstaltungen übernehmen.

Zu 4: Erstellung von Selbstlernmaterialien für Kommiliton*innen

Erstellung von Selbstlernmaterialien bedeutet, dass Sie zu den Themen der Lern- und/oder Schreibberatung z.B. Pod- und Videocasts erstellen. Bei der technischen Realisation unterstützen wir Sie natürlich.

Die Reflexion der durchgeführten Beratungen geschieht in den Lerngruppen und den Workshops. Sie erhalten von uns Leitfragen für die Reflexion.

Schweigepflicht und Datenschutz

Wir möchten mit Ihnen über persönliche Beratungsthemen in den Austausch kommen. Dabei ist uns eine vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre wichtig. Alle Informationen aus oder über unsere Beratungsgespräche in den Workshops behandeln wir vertraulich und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Die Schweigepflicht gilt selbstverständlich auch innerhalb der Universität.